



REVUE 13

MÄRZ 2020

- Kuchen ist auch keine Lösung
- Unsere Neumitglieder
- Konzert-Agenda 2020
- Impressum, Kontakt

KUCHEN IST AUCH KEINE LÖSUNG

Schon wieder ist ein Konzertjahr vorbei und wir können mit Stolz behaupten: „Das haben wir ganz gut gemacht!“ Das Programm war sehr abwechslungsreich und auch nicht immer einfach. Insbesondere der „Indian Summer“ mit seinen rhythmustechnischen Kniffen hat uns immer wieder an den Rand der Verzweiflung gebracht. Es steht noch



unglaublich viel Kuchen für verpasste oder zu frühe Einsätze in den Proben aus- aber es wäre wohl auch nicht gesund, so viel Kuchen zu essen... Teilweise dachten wir wirklich: „Oje, das wird wohl nix“. Aber siehe da, es hat dann doch ganz gut geklappt, auch das

mit dem Klatschen und den Einsätzen. Die Konzerte waren sehr gut besucht und die Rückmeldungen positiv. Es wurde auch immer wieder gelacht, insbesondere bei den variantenreichen Follen

Zusammengefasst:

1. Es war ein wirklich schönes Konzertjahr.
2. Wir konnten mit dem Programm vielen Leuten Freude bereiten.
3. Mit viel Üben schaffen wir es auch in einer so grossen Gruppe rhythmisch zu klatschen!
4. Wir müssen unbedingt etwas anderes als Kuchen als Pfand für verpasste Einsätze finden. Sonst gehen wir noch aus der Form! (Wie wäre es mit Karotten?)



UNSERE NEUMITGLIEDER:

Der Blockflötenchor ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Wir konnten einige Neumitglieder in unserer musikalischen Runde begrüßen, was uns sehr freut. Thomas Mangold, Eveline Segner und Charlotte Tschabold waren auch schon bei unserer letztjährigen Konzertreihe mit vollem Einsatz dabei. Danke vielmals für euren wertvollen Beitrag und schön seid ihr zu unserer musikalischen Gruppe gestossen!

THOMAS MANGOLD:

Ich habe mich gefreut, nach ein paar Jahren Pause wieder einmal nicht nur für mich selber, sondern für ein grösseres Publikum musizieren zu dürfen. Spannend war vor allem, in einer doch recht grossen Gruppe spielen zu können, hatte ich doch bisher, abgesehen von ein paar Monaten beim ehemaligen Klubschulorchester, in eher kleineren Ensembles mitgewirkt. Es war auch interessant, wie die Atmosphäre und das Publikum bei jedem der drei Konzerte wieder anders war.

Neu und damit ungewohnt war für mich die Vielfalt des Programms mit Musik

CHARLOTTE TASCHABOLD:

Nun bin ich seit etwas mehr als einem Jahr im Blockflötenchor Bern. Nach langer Pause im Blockflötenspiel fragte mich eine Kollegin, ob ich nicht Freude hätte im BCB mitzumachen. Nach kurzer Überlegung sagte ich zu, gespannt darauf, ob die fehlende Spielpraxis sich hindernd auswirken würde. Erfreulicherweise merkte ich, dass meine Fingertaten, was ich wollte und die Spielfreude nach anfänglichem Bedenken bald wieder da war. Einmal gelernt ist offensichtlich gelernt :)

In einer Gruppe zu spielen macht sehr viel mehr Freude als allein im stillen

EVELINE SEGNER

Ich bin letzten Herbst zu euch gestossen, in eine offene freundliche Gruppe, und musste sofort zweierlei lernen: Man gibt sich hier zur Begrüssung vor der Probe die Hand. Das bedeutet, sich 20 neue Gesichter und 20 Namen merken. Eine neue Welt. Seither spiele ich bei den Bassblockflöten und bin recht gefordert. Meine zwei reizenden Sitznachbarinnen gingen immer hilfsbereit auf meine Fragen ein.

aus den verschiedensten Epochen und Stilrichtungen. Bei meinen bisherigen Auftritten stand vorwiegend Musik aus der Renaissance- oder Barockzeit im Zentrum. Da war ein Indian Summer doch sehr ungewohnt für mich, und ich hatte einigen Respekt vor diesem Stück.

Nun bin ich gespannt, was das neue Programm noch alles mit sich bringen wird, und ich freue mich auf die nächsten Aufführungen, insbesondere in den Kirchen von Utzenstorf und Spiez.

Kämmerlein! Der Dienstagabend ist nun fest eingeplant in meinem Stundenplan!

Die Höhepunkte waren dann die Konzerte, auf die wir uns vorbildlich vorbereitet hatten. Sogar ein spezielles Stück «Indian Summer», das am Anfang nicht bei allen Gefallen fand, gelang und machte Spass. Bereits sind wir am Üben des neuen Programms fürs nächste Konzert. Ich bin gespannt, was Giorgio Schneeberger für uns da noch ausgesucht hat.

Seit einem Jahr ist der Dienstagabend reserviert, aber auch die Zeit daheim zum Üben. Die erste Konzertstaffel ist schon vorüber. Eine befreundete Konzertbesucherin war überrascht, was sich Schönes mit Blockflöten machen lässt. Das ist nur dank sorgfältiger Arbeit erreichbar. Und unser Dirigent hört genau hin, auch bei den tiefen Tönen.

Ich hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit euch allen.

KONZERT-AGENDA 2020

Das Thema unserer Konzertreihe für das Jahr 2020 steht noch nicht fest. Aber mit Musik von Enrique Granados und seinen andalusischen Klängen über klassische Suiten von Bach bis zu den Cassazione von Zsolt Gárdonyi ist so einiges dabei, was auf ein abwechslungsreiches Programm schliessen lässt... Lassen Sie sich überraschen!

Samstag, 31. Oktober 2020,

19:30 Uhr

Kirche Bruder Klaus

Saal Burgernziel

Ostring 1a

3006 Bern

Samstag, 7. November 2020,

19:30 Uhr

Ref. Kirche Utzenstorf

Gotthelfstrasse 9

3427 Utzenstorf

Sonntag, 08. November 2020

17:00 Uhr

Dorfkirche Spiez

Kirchgasse 5

3700 Spiez

Leitung: Giorgio Schneeberger

Kollekte: Richtwert Fr. 25.-

Genauerer entnehmen Sie unserer Website: www.blockfloetenchor.ch

Werden Sie Gönner oder Passivmitglied des Blockflötenchors Bern!

Sie unterstützen damit unser musikalisches Schaffen.

Jahresbeiträge: Passivmitglied CHF 20.-

Gönner ab CHF 50.-

Melden Sie sich bitte, dann senden wir ihnen einen Einzahlungsschein.

Konto Berner Kantonalbank

z.G. Blockflötenchor Bern

IBAN: CH92 0079 0042 3419 3476 5

IMPRESSUM, KONTAKT

PRÄSIDENTIN:

Marlen Baumann Giger

Mühlethurnen

BANK/ PC- KONTO:

Blockflötenchor Bern

Berner Kantonalbank, 3000 Bern

PC 30-106-9

CH920079 0042 3419 3476 5

DIRIGENT:

Giorgio Schneeberger

Tel. 031 371 32 02

WEBSEITE:

www.blockfloetenchor.ch

Mail: info@blockfloetenchor.ch